

## „PiKANTes“ aus dem Schuljahr 2010/11

### Altbewährtes und Neues

Das Schuljahr 2010/11 war nach dem ‚Exil‘ in der TVM-Halle und dem ‚Rückzug‘ in die gewohnte Umgebung geprägt von der Arbeit in vertrauten und neuen Räumlichkeiten. Der Arbeitsbereich erfuhr im Rahmen der Generalsanierung eine beträchtliche Erweiterung und umfassende Neugestaltung:

- Ein Vorbereitungsraum mit Trockenlager, ein unmittelbar integriertes Büro mit sehr übersichtlich strukturierten Verwaltungsunterlagen sowie ein Umkleideraum mit neuen Garderobeschränken und Schränken für Kontinentextilien ermöglichen effektives Arbeiten.
- Hinzu kommt die neu gestaltete Terrasse mit Kräuterbeeten und 8 Obstbäumen.
- Die eingemotteten ‚alten‘ Kantinengeräte wurden wieder in Betrieb genommen und ergänzt durch Beschaffungen von der Waschmaschine über Trockner und Bügelmaschine bis hin zu einem professionellen Dosiergerät für Hygienemittel und einer Getreidemühle.

PiKANT verfügt dank Generalsanierung und Engagement unseres Sachaufwands-trägers und vieler Spender über eine sehr gute Ausstattung, die effektiv Altes mit Neuem verbindet.

Diese Verbindung gilt auch für das Personal. Altbewährte Schüler(innen) des letzten G-9-Jahrgangs arbeiteten vorbildlich zusammen mit neuen Teammitgliedern aus der Q 11 und Q 12.

### Ort der Begegnung

PiKANT entwickelt sich immer stärker zu einem Ort der Begegnung. Eine Gästegruppe bilden Schüler und Lehrer im Tagesbetrieb; zu dieser Gruppe stießen sporadisch auch Bauarbeiter. Hinzu kommen Gäste bei schulischen Sonderveranstaltungen, z. B. beim Schnuppertag, beim Schüleraustausch und bei der Einweihungsfeier. Häufig besuchten uns in diesem Schuljahr Vertreter anderer Schulen, die sich für das PiKANT-Modell der Mittagsverpflegung interessieren. Zu Gast waren auch Landespolitiker verschiedener Parteien, etwa 30 Elternbeiräte des Regionaltreffens sowie etwa 200 Teilnehmer der Jahrestagung der Vernetzungsstelle für Schulverpflegung. Besonders erfreulich sind die Begegnungen mit ehemaligen Teammitgliedern, die ihre Kantine gerne besuchen und – auch als Gast – wieder anpacken und im Tagesbetrieb helfen.

Begeehrt waren in diesem Schuljahr auch das gemeinsame Plätzchenbacken sowie die Kochkurse, die Frau Ruckdeschel, Frau Worasek und Frau Hacker anboten.

### PiKANT im Gespräch

PiKANT lebt auch vom Gespräch und von verschiedenen Formen der Kommunikation. Einerseits sind die Teammitglieder **Sprechende**, z. B. in der jeweiligen Arbeitsgruppe, in Informationsschriften und Präsentationen für Eltern und andere außerschulische Gäste.

PiKANT war auch in diesem Schuljahr häufig **besprochenes** Modell der Mittagsverpflegung in regionalen Zeitungen, überregionalen Fachzeitschriften und Sendungen des Bayerischen Rundfunks. Die neu gestaltete, konsequent aktualisierte Internetseite ist ein wesentliches Kommunikationsforum.

PiKANT ist sehr häufig **angesprochener** Partner interessierter Schulen, Praktikanten und Mitarbeiter der Vernetzungsstelle für Schulverpflegung.

## **Tagesgeschäft und Fortbildung**

PiKANT leistete auch in diesem Schuljahr den wesentlichen Beitrag im Tagesgeschäft der Schülerversorgung, verlor dabei aber künftige Entwicklungen nicht aus den Augen. Teammitglieder besuchten Hausmessen verschiedener Firmen, sieben Fortbildungsveranstaltungen und organisierten auch Schulungen im eigenen Haus, darunter die große regionale Jahrestagung der Vernetzungsstelle für Schulversorgung.

## **Dank**

PiKANT kann seine versorgungstechnische und pädagogische Arbeit nicht leisten ohne die großzügige Unterstützung vieler Personen und Institutionen. Dank gilt ...

- ... dem Landkreis Hof als Sachaufwandsträger, der es mit hohem finanziellen und personellen Aufwand ermöglicht hat, Altbewährtes beizubehalten und in sehr gut ausgestatteten Räumen Neues zu entwickeln;
- ... der Bäckerei Günther (Sparneck), die uns auch in diesem Schuljahr großzügig mit Backwaren unterstützt hat;
- ... der Sparkasse, dem Elternbeirat, dem Förderverein, Herrn Landtagsvizepräsidenten Meyer und anderen Personen für die finanziellen Zuwendungen;
- ... den Abiturient(inn)en des letzten G-9-Jahrgangs und der Q 12 für ihren vorbildlichen Einsatz;
- ... allen Schüler(inne)n von der Jgst. 5 bis zur Q 11, die im kommenden Schuljahr sicher wieder mitarbeiten werden;
- ... den Praktikant(inn)en Christian Strößenreuther, Luisa Geiger und Mareike Bienek für ihren engagierten Einsatz;
- ... Frau Renate Hacker und Frau Marina Worasek für die tolle Leistung und die übernommene Verantwortung;
- ... Frau Gabi Ruckdeschel, die die Kantine professionell mit Herz und Verstand leitet und in Zusammenarbeit mit dem Team PiKANT ein weiteres Stück vorangebracht hat.

Das PiKANT-Team freut sich auf das kommende Schuljahr, auf alte und neue Aufgaben, alte und neue Mitarbeiter, alte und neue Gäste.

*Elmar Hofmann*